EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE

AUSGABE OST
Freitag, 9. Juni 2023/Nr. 23
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Schülerbetreuung in den Sommerferien

Schülerinnen und Schüler am Ehinger Marktbrunnen.

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ehingen eine Schülerbetreuung in den Sommerferien an, diese findet vom 27. Juli bis 8. September statt. Die Ferienbetreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ehingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1 in Ehingen statt.

Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 Uhr bis 17 Uhr) angeboten. Zu allen Betreuungszeiten wird ein Mittagessen gereicht. Des Weiteren findet ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm statt.

Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.ehingen.de. Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung erhältlich. Anmeldeschluss ist der 23. Juni.

Info
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, Telefonnummer 07391 503-141 oder per E-Mail g.bayer@ehingen.de.

Termine

Sonntag, 11. Juni
Feuerwehr-Aktionstag

Samstag, 17. Juni
Fußball-Jugendturnier
NaBu-Gartenfest

Donnerstag, 22. Juni
Büchercafé Arche

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.

NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.
Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.
Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117
Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring Biberach-Ehingen Service GmbH	07351 18826-0
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 10. Juni
Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen (Donau), Telefon 07391 70260
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi, Württ,
Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 11. Juni
Rats-Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35, 89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 87 77

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt
Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · **www.nak-verlag.de**

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Offener Treff im Bürgerhaus sucht Verstärkung

Ob Seniorentreff Silbergrau, Internationales Kontaktcafé oder Frühstück zu freien Preisen: Gäste sind im CIDO, dem Café in der Oberschaffnei, immer willkommen. Ein Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden sorgt für die Wohlfühlatmosphäre. Gesucht werden Menschen, die das Team tatkräftig unterstützen wollen. Der Umfang des Engagements kann individuell festgelegt werden.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerhauses Oberschaffnei informieren gerne:
Andrea Uncu, Telefon 07391 503-4623 oder
E-Mail a.uncu@ehingen.de. Gabriele Stolz, Telefon 07391 503-4612 oder E-Mail g.stolz@ehingen.de.

Wer möchte im Bürgerhaus ehrenamtlich mithelfen?

Ausstellung im Infozentrum

Vom Rundweg „Durch Wald und Flur“, der im Ehinger Teilort Dächingen beginnt, ist zurzeit die Fotoausstellung des Fotoclubs Ehingen im Infozentrum zu sehen. Interessante Punkte, wie zum Beispiel das ökologische Steinriegelprojekt, mit der Kapelle Maria am Weg laden zum Erkunden des Weges ein.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.
NAK VERLAG

Kultur

musiksommer ehingen

Der diesjährige musiksommer ehingen findet vom 18. Juni bis 16. Juli statt. Bei insgesamt zwölf Veranstaltungen erleben musikbegeisterte Gäste jeden Alters anspruchsvolle und abwechslungsreiche Konzerte aus den unterschiedlichsten Genres.

Jazz, Rock und Pop Symphonik
Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr, Lindenhalle. Eröffnet wird der musiksommer von dem Symphonieorchester der Technischen Hochschule Ulm und dem MontagsChor der vhs Ehingen. Virgil Bunea und Wolfgang Gentner stehen am Dirigentenpult.

Malte Höfig und Albrecht Schmid
Mittwoch, 21. Juni, 19 Uhr, Spitalkapelle. Programm Saitensprünge, eine musikalische Zeitreise ins 18. Jahrhundert.

The Jacob Manz Project
Freitag, 23. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle. The Jacob Manz Project stellt sich mit dem Debüt Album Natural Energy den Ehinger Besucherinnen und Besuchern vor.

Kyra Steckeweh
Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr, Lindenhalle. Ein Portraitkonzert über die Komponistin Dora Pejacevic, 1885 bis 1923.

Baff!
Freitag, 30. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle. A-Cappella-Gesangs meets neue Popmusik.

Kindertheater Radelrutsch
Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr, Lindenhalle. Montag, 3. Juli, 10 Uhr, Lindenhalle. Ein interaktives Musical für kleine und große Meschen ab fünf Jahren. Programm: Mein Land ist dein Land – ich reich dir meine Hand.

Romain Leleu & Thomas Leleu
Duo Virtuoso – Tuba trifft Trompete. Kammermusik vom Feinsten.

Christian Segmehl und Paul Rivinius
Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr, Lindenhalle. Kammermusik pur. Die beiden Musiker überzeugen durch ihr perfektes Zusammenspiel und ihre mitreißende Leidenschaft zur Musik.

Florian Wagner
Freitag, 7. Juli, 20 Uhr, Lindenhalle. Funk You – Musikkabarett mit dem aufsteigenden Stern am Musikkabaretthimmel.

Michael Porter & Brassport Symphonic
Sonntag, 16. Juli, 18 Uhr, Lindenhalle. Hollywood, James Bond und More.

Infos und Karten unter www.musiksommer-ehingen.de und www.reservix.de.

vhs Volkshochschule

Forum Philosophie

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Das Forum Philosophie der Volkshochschule trifft sich dienstags im Vier-Wochen-Rhythmus. Das Thema dieses Semesters ist Populismus

und seine Auswirkungen auf die Demokratie. Interessierte sind herzlich willkommen.

Liederstammtisch
Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr bis 21 Uhr. Nach langer Zeit findet der beliebte Liederstammtisch der Volkshochschule wieder statt. Wolfgang Gentner am Klavier spielt Schlager und Volkslieder, die in die Jahreszeit passen. Wer singt, fühlt sich wohl und stärkt ganz nebenbei sein Immunsystem.

Out of the Box
Workshop in der mobilen Ausstellung des Museums Brot und Kunst. Donnerstag, 15. Juni, 17.30 Uhr bis 21 Uhr.
Das neue, mobile Museum „Out of the Box" des Ulmer Museums Brot und Kunst kommt ins Franziskanerkloster nach Ehingen. Mit im Gepäck sind Themen, die uns alle betreffen, denn es geht um Zukunft und Ernährung. Der Workshop ist ein interaktives Angebot: „Was essen wir heute?", „Wer formt unseren Geschmack?", „Wie leben wir morgen?" Fragen, denen wir gemeinsam nachgehen. Der Workshop wird geleitet von der Kuratorin und Künstlerin Cora Schönemann und der Kulturpädagogin Erdmuthe Winter. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme inklusive Snacks und Getränke ist kostenfrei. Die mobile Ausstellung wurde vom Ulmer Büro Tiedemann/Lahaye für das Museum Brot und Kunst, Ulm gestaltet und vom Land Baden-Württemberg im Programm „Kunst trotz Abstand" gefördert.

Burger ohne Tier, aber lecker
Montag, 19. Juni, 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Grill- und Burgersaison ist in vollem Gange. Die leckeren Klassiker gelingen auch ohne Fleisch? Die Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin Michaela Liehr hat tiefen Einblick in die industrielle Lebensmittelherstellung und weiß, was die verschiedenen Lebensmittel in Ihrem Körper so anstellen. Sie lebt selbst seit geraumer Zeit vegan und kennt Kniffe und Tricks, wie man das eine oder andere tierische Lebensmittel ersetzen kann, ohne dass Geschmack und Konsistenz leiden müssen.

Grillen und Co Männer - Der Abend am Grill für Männer
Mittwoch, 21. Juni, 18.15 Uhr bis 22 Uhr. Metzgermeister Alexander Schaible informiert über die Kunst des Grillens. Welches Fleisch wird am besten wie gegrillt? Welche passenden Marinaden gibt es? Und welche Beilagen schmecken zum gegrillten Fleisch besonders gut? Freuen Sie sich auf verschiedene Fleischsorten und Beilagen. Alle fleischlichen Zutaten kommen aus der Region und sind von höchster Qualität.

Outdoor-Kurs Faszientraining
Samstag, 24. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr. An der frischen Luft zeigt Ihnen die Dozentin, wie Sie durch einfache und zugleich wirksame Übungen Ihre Faszienstruktur nachhaltig in ein lockeres und zugleich kraftvolles Körpernetzwerk verwandeln können. Sie erfahren, wie die Übungen ohne besonderen Zeit- und Geräteaufwand im Alltag integriert werden können.

Anmeldung
Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rißtissen

Bis einschließlich Montag, 19. Juni, ist das Rathaus aufgrund von Urlaub noch geschlossen. Ab 19. Juni gelten wieder die üblichen Büro-Öffnungszeiten. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers fallen bis 30. Juni aus.

Freiwillige Feuerwehr Rißtissen

Feuerwehr-Aktionstag
Am kommenden Sonntag, 11. Juni, findet von 13 Uhr bis 16 Uhr rund ums Feuerwehrhaus ein Aktionstag für die Bevölkerung unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen" statt. Neben einer Fahrzeugausstellung und Geräteschau gibt es zahlreiche Mitmachstationen sowie Wasserspiele für die Kleinen und einiges mehr. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 9. bis 18. Juni

Freitag, 9. Juni, Heiliger Ephräm der Syrer (+373)
19 Uhr Prime Time, Anbetung in Oberdischingen, Dreifaltigkeitskapelle, gestaltet von Jugendlichen
Eucharistiefeier in Griesingen entfällt

Samstag, 10. Juni
14 Uhr Trauung der Brautleute Martin und Marina Sauter, geboren Müller in Griesingen
18 Uhr Beichte in Oberdischingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen, Kleinfronleichnam, anschließend Anbetung

Sonntag, 11. Juni, zehnter Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen, anschließend Fronleichnamsprozession, mit den Erstkommunionkindern aus Öpfingen und Oberdischingen
9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen
19 Uhr Andacht in Rißtissen, Pfarrkirche
Bibelstellen: Hos 6,3-6; Röm 4,18-25; Mt 9,9-13

Montag, 12. Juni
19 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen

Dienstag, 13. Juni, Heiliger Antonius von Padua
18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Leonhardskapelle
19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Leonhardskapelle (+ Manfred Seitz, + Josef Stolz, + Barbara u. Matthias Kirsch)

Mittwoch, 14. Juni
8 Uhr Schülergottesdienst in Rißtissen
19 Uhr Gebetsabend mit Anbetung in Griesingen
19 Uhr Gebetsabend in Rißtissen
19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen, Pfarrkirche

Donnerstag, 15. Juni, Heiliger Vitus (+304)
18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen am Vorabend zum Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

Freitag, 16. Juni, Heiligstes Herz Jesu, Hochfest
14.30 Uhr Hauskommunion in Rißtissen, Gruppe zwei
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

Samstag, 17. Juni, Unbeflecktes Herz Mariä
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen
18 Uhr Beichte in Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Hedwig u. Georg Werner, + Barbara Gräter)

Sonntag, 18. Juni, elfter Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
10.30 Uhr Kinderkirche in Griesingen, Jakob-Griesinger-Haus
13.30 Uhr Andacht in Griesingen
19 Uhr Andacht in Rißtissen

Bibelstellen: Ex 19,2-6a; Röm 5,6-11; Mt 9,36-10,8

Im Monat Juni beten wir mit Papst Franziskus, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

Rosenkranzgebet in Rißtissen
Täglich 19 Uhr, sonntags und dienstags 18.30 Uhr. Gebetsabend mittwochs 19 Uhr.

Ministrantendienst
Bitte in der Whatsapp Gruppe beziehungsweise Miniplan nachschauen.

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit
Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 Uhr bis 19 Uhr.
Oberdischingen: stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse. Gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 Uhr bis 20 Uhr.
Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine.
Rißtissen: Dienstag, 25. Juli, 8. August, 26. September, 24. Oktober, 21. November und 12. Dezember nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Weitere Hinweise
Hausbesuche mit Krankenkommunion in Rißtissen
Freitag, 16. Juni, ab 14.30 Uhr, Gruppe zwei.

Erstkommunion - Gewandrückgabe
Die diesjährigen Erstkommunionkinder aus Griesingen und Rißtissen nehmen bei der Prozession des Fronleichnamsfestes am Donnerstag, 8. Juni, in Rißtissen teil und dürfen dabei in ihren weißen Gewändern das Allerheiligste begleiten. Die Gewänder können danach am Montag, 12. Juni, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrbüro Rißtissen abgegeben werden, bitte beachten neues Datum.

Lektorentreff
Unser nächster Lektorentreff findet am Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr im Gemeindehaus Maria Königin in Oberdischingen statt.

Seniorentreff
Heute möchte ich unser nächstes Treffen ankünden. Dies wäre am Mittwoch, 14. Juni, wie üblich um 14 Uhr im Gemeindehaus Arche. Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen. Bis dahin gute Wünsche und liebe Grüße Marlies Söll

Öffnungszeiten Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche
Das Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche in Rißtissen hat wieder am Donnerstag, 22. Juni, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Termine sind am 6. Juli und 20. Juli. Herzliche Einladung an alle, die sich wieder mit neuem Lesestoff versorgen oder einfach Begegnung und Gespräche im gemütlichen Kreis mit Kaffee und Kuchen genießen möchten. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Bücher-Cafe Team

Nie allein – Gott gibt dir sein YES! – Mädelstag am 22. Juli
Wir laden dich Herzlich zu einem bunten, sommerlichen Tag mit anderen Mädels ein. Gemeinsam wollen wir lachen, basteln, schwätzen und uns freuen, denn Gott gibt uns sein yes.
Wer: für Mädels zwischen neun und zwölf und ab 13/14 Jahren, teilweise mit extra Programm.
Wann: 22. Juli von 10 Uhr bis 16 Uhr.
Wo: In Oberdischingen
Start: Gemeindehaus, Schloßplatz 8,
Ende: Dreifaltigkeitskäpelle, Kapellenberg 58.
Mitbringen: Mäppchen mit Stiften, Schere und Kleber, eigene Trinkflasche und lade gern auch noch eine Freundin mit ein.
Anmeldung: bis zum 12. Juli bei Susanna Denkinger, Telefon 07305 931373 oder E-Mail susanna.denkinger@gmx.de. Bitte mit Angabe des Alters, um die Gruppen gut einteilen zu können und ob du gerne vegetarisch isst. Wir freuen uns sehr, wenn Du kommst.
Susanna Denkinger mit dem ganzen Team.

Film-Session - save the date
Unsere erste Film-Session am 13. Mai war ein gelungener Start. Die Fortsetzungen dieses Jahr stehen auch schon fest, Sonntag, 23. Juli, Samstag, 23. September und Samstag, 18. November, jeweils von 17 Uhr bis 20 Uhr. Wer sich schon jetzt anmelden will: Ulrike.Much@drs.de.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen
Dienstag,10 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr
Donnerstag,10 Uhr bis 11.30 Uhr, Telefon 07392 911380, Fax 911 381, E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.
Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnummer 07305 919865 oder E-Mail martin.danner@drs.de.
Gemeindereferentin Ulrike Much,
Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.
Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.
Friedhofsverwaltung Rißtissen,
Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestraße 2.
Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger,
Telefonnummer 07391 5002810,
E-Mail PHecht@kvz.drs.de.
Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,
E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.
Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,
Telefonnummer 07391 754176.
Unsere Seelsorgeeinheit im Internet unter www.se-donau-riss.drs.de.
Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen,
Donau Iller Bank, DE 91 6309 1010 0574 9300 00,
BIC GENODES1EHI.
Projekt Krankenstation Miheta, Infos unter www.miheta.com.

Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 9. Juni
16 Uhr bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Samstag, 10. Juni
13 Uhr Kirchliche Trauung in der Franziskuskirche Ersingen von Melanie und Daniel Heinrich aus Biberach.
Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde. Pfarrer Gunther Wruck.

Sonntag, 11. Juni, erster Sonntag nach Trinitatis
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus St. Hildegard Oberdischingen.
Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde. Pfarrer Christian Keinath.
9.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienste im Distrikt
10.30 Uhr Evangelische Kirche Laupheim (Prädikant Hans Groß)
9.30 Uhr Evangelische Kirche Oberholzheim (Prädikant Hans Groß)

Dienstag, 13. Juni
9.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
16 Uhr bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 14. Juni
16 Uhr Konfi-Unterricht
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Evangelischen Gemeindehaus Ersingen

Donnerstag, 15. Juni
13.30 Uhr Spätlese: Seniorennachmittag im Evangelischen Gemeindehaus Ersingen. Bitte die Anfangszeit beachten.

Freitag, 16. Juni
16 Uhr bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Spätlese im Juni
Herzliche Einladung zum Spätlese - Seniorennachmittag am Donnerstag, 15. Juni, von 13.30 Uhr bis 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Ersingen.
Senioren und Kindergartenkinder? Ruhebedürftige Senioren und lebhafte Kindergartenkinder. Kinder seien zu laut und zu ungestüm, würden sich mit Senioren langweilen und sollten nicht mit dem Anblick von Alter und Gebrechlichkeit belastet werden. Nicht bei der Spätlese. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir Besuch vom Kindergarten Kleines Samenkorn bekommen. Wir sind sehr gespannt, mit was uns die Kinder dieses Jahr überraschen werden. Thema ist auf alle Fälle der Sommer. Das Spätlese-Team: Gabi und Nadine. Neue Gäste, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Achtung: Wir beginnen dieses Mal schon um 13.30 Uhr.

Vertretungsregelung für Pfarrer Lukas Weigold
Pfarrer Lukas Weigold ist noch bis einschließlich Montag, 12. Juni, im Urlaub. Vertretung in dringenden dienstlichen Angelegenheiten, insbesondere Seelsorge und Bestattung, hat das Evangelische Pfarramt Laupheim, Pfarrer Christian Keinath, Telefon 07392-9671-0.

Evangelisches Pfarramt Ersingen, Pfarrer Lukas Weigold, Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen,
Telefon 07305 - 7248, E-Mail Pfarramt.Ersingen@elkw.de.

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle von Dienstag 8 Uhr bis 11 Uhr und Freitag 8 Uhr bis 11 Uhr.

Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates: Gabriele Schwarzenbach, Telefon 07305 93 15 54, E-Mail Gabi.Schwarzenbach@elkw.de, Homepage www.evkirche-ersingen.de.

VEREINSNACHRICHTEN

Nabu Rißtissen

Herzliche Einladung zum NABU-Fest

Wir, die NABU-Gruppe Rißtissen, laden herzlich zum diesjährigen Gartenfest ein. Am 17. Juni ab 17 Uhr in Held's Garten, Parkweg/Feuerwehr. Auch dieses Jahr gibt es neben Essen und Trinken, wieder unsere Tombola mit tollen Preisen für Groß und Klein und das Kinder-Basteln. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Das Fest findet nur bei guter Witterung statt.

NABU-Gruppe Rißtissen

TSV Rißtissen 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Jugendfußballturnier

Am 10. Juni findet unser diesjähriges E-Jugend Turnier statt mit sechs Mannschaften. Hier spielen die Kids um den Auber und Gaissmaier Wanderpokal. Die Spiele gehen von 10 Uhr bis 12 Uhr. Am 17. Juni findet unser F-Jugend und Bambini Turnier statt. Unter der Schirmherrschaft von Baron Franz von Stauffenberg und unserem Jugendpaten Fußballprofi Phillipp Türpitz, messen sich jeweils 18 Mannschaften und zeigen ihr Können. Die Bambinis spielen morgens, die F-Jugend spielt dann am Mittag. An beiden Turniertagen ist für das leibliche wohl bestens gesorgt. Die Fußballjugendabteilung würde sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher sehr freuen. Für die Fußballjugend Jugendleiter Gianni Sonneck.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt

Neugierig auf Bio?

Besichtigung der Berg Brauerei in Ehingen zur Herstellung von Bio-Bier

Die Berg Brauerei Ulrich Zimmermann in Ehingen-Berg gehört zu den traditionsreichsten Brauereien in der Region. Seit 1466 wird hier Bier gebraut. Im Sortiment gibt es vier Biere, die nach den Bioland-Kriterien gebraut werden, das Berg Bier Spezial, das Jubel-Bier, der Schäfleshimmel und das Drei-Korn-Hefeweizen. Die beiden Erzeugergemeinschaften „Alb-Leisa" und „Kornkreis GmbH" sind in der Produktion der Bio-Biere wichtige Kooperationspartner der Berg Brauerei. Vor einigen Jahren wurde wieder damit begonnen, Linsen auf der Schwäbischen Alb anzubauen. Da Linsen eine Stützfrucht zum Hochklettern benötigen, wird die Kultur oft in Kombination mit beispielsweise einer Sommergerste angebaut, die ihre entsprechende Verwertung im Bio-Bier findet.

Bei einer Brauereibesichtigung am 23. Juni, von 17.30 Uhr bis circa 19.30 Uhr erläutern ein Brauereimeister und ein Braugerstenlandwirt die Abläufe der Bierherstellung und die Besonderheiten der Bio-Biere. Beim Gespräch mit den Praktikern vor Ort erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung, warum der Konsum von Bio-Bier zugleich die Artenvielfalt stärkt. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Pro Person kostet die Führung sechs Euro. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Musterregion in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen statt. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe zielt darauf zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert. Anmeldung unter https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung.

Förderung der biologischen Vielfalt

Feldrundgang auf dem Betrieb Buck in Holzkirch

Wie die Biodiversität in landwirtschaftlichen Betrieben gefördert werden kann, erfahren Interessierte bei einem Feldrundgang am Montag, 19. Juni, ab 19 Uhr auf dem Demonstrationsbetrieb Buck in Holzkirch. Bei der Veranstaltung werden biodiversitätsfördernde Maßnahmen wie Weite-Reihe-Getreide, Erbsenfenster oder Steinriegel präsentiert. Treffpunkt ist am Stall in Holzkirch, dieser ist aus Richtung Hauptstraße östlich hinter der Ulmer Straße, Koordinaten 48.5270856, 10.0109016, zu finden. Organisiert wird die Veranstaltung

durch das Regierungspräsidium Tübingen, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und den Betrieb Buck. Das Netzwerk von Demonstrationsbetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche. Es sind verschiedene landwirtschaftliche Betriebe beteiligt, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen. Um Anmeldung bis zum 16. Juni unter folgendem Link wird gebeten https://next.edudip.com/de/webinar/20234/1920037.

Webinar zur Kinderernährung: „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden"

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Webinars „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden" informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki" (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, 13. Juni, von 9 Uhr bis 10.40 Uhr zur Ernährungserziehung, zur Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie zur Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder. Die kostenfreie Onlineveranstaltung richtet sich an alle Interessierten und gibt Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr. Anmeldung für den Vortrag unter https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1833550.

Tipps zur Medienerziehung

„Digitaler Elternabend" für Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte kostenfrei online verfügbar

Das Nutzen von Smartphones, Sozialen Netzwerken und Gaming-Angeboten gehört heute zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Aber was machen junge Menschen online eigentlich? Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt und was ist TikTok? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone? Erziehungsberechtigte begleiten ihre Kinder beim Aufwachsen in der „Medienwelt" und müssen sich dabei mit vielen Fragen zur „richtigen" Mediennutzung auseinandersetzen.

Um den Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern im Bereich der Medienerziehung aufzugreifen, gibt es das Angebot eines digitalen Elternabends mit Clemens Beisel. Der Sozialpädagoge und Medienexperte spricht in mehr als zehn Videos zum Beispiel über die Besonderheiten von WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Youtube und Gaming-Apps. Zusätzlich diskutiert er mit Experten verschiedener Disziplinen Themen wie Medienabhängigkeit, Pornographie in sozialen Medien, den Einzug künstlicher Intelligenz ins Bildungswesen oder die Auswirkungen von Schönheitsfiltern auf die Selbstwahrnehmung der Kinder.

Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Die Video-Einheiten stehen allen Eltern mit Kindern an Schulen und Kitas im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm bis zum 30. April 2024 kostenlos zur Verfügung. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Schulen und Kindergärten ihrer Kinder.

Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731 185-4341 oder per E-Mail an andrea.roesch@alb-donau-kreis.de wenden.

Information zur Nutzung der Biotonne in den Sommermonaten

Gerade in den Sommermonaten ist es wichtig, den Bioabfall und die Biotonne trocken zu halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. So werden unangenehme Gerüche vermieden.

Wie verpackt man Bioabfall?

Am besten zum Verpacken von Biogut eignen sich Zeitungspapier und handelsübliche Papier-Bioabfalltüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel. Möglichst keine Biokunststofftüten und -folien verwenden, auch nicht, wenn sie als kompostierbar / biologisch abbaubar bezeichnet werden. Grund: Sie können in der Bioabfall-Vergärungsanlage bei der Störstoffentfernung nicht von normalen Plastik unterschieden werden. Zudem sind diese Biomülltüten zwar im Prinzip kompostierbar, benötigen dafür aber viel mehr Zeit als der eigentliche Inhalt. Das alles führt zu Problemen. Zum Aufsaugen von Flüssigkeiten sind Küchenrollen-Tücher und Eierkartons geeignet und erlaubt. Plastik ist im Bioabfall generell verboten, da es nicht verrottet.

Biotonne sauber halten

Bitte die Biotonne an einen schattigen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung stellen. Den Deckel geschlossen halten, Bioabfälle in saugfähiges Zeitungspapier, keine Hochglanzprospekte, einwickeln und die Tonne locker befüllen. Empfehlenswert ist es auch, den Boden der Biotonne mit einer Knüllschicht aus Zeitungspapier auszulegen. Dies beugt Staunässe vor und hält die Tonne sauber. Im Sommer empfiehlt es sich, die Tonne mit Wasser, zum Beispiel mit dem Gartenschlauch, regelmäßig zu reinigen.

Madenbefall

Vereinzelter Madenbefall in der Biotonne kann mit Hausmitteln bekämpft werden. Essigessenz mit Wasser 1:10 verdünnt oder Pfefferwasser, ein Esslöffel Pfeffer mit einem Liter Wasser aufkochen und abkühlen, können über eine Sprühflasche an den Innenwänden der Tonne und am äußersten Innenrand des Deckels verteilt werden. Bitte nicht auf den Biofilterdeckel geben und darauf achten, dass der Bioabfall nicht extrem feucht oder gar ganz nass wird. Auch das Einstreuen von Kochsalz hilft, da es die Maden austrocknet. Man kann sich auch aus alten Gardinen oder Insektengittern und Gummiband einen Fliegenschutz für die Biotonne basteln. Dies hilft allerdings nicht gegen Eier oder Maden, die bereits in der Wohnung von Stubenfliegen oder Fruchtfliegen auf dem Bioabfall abgelegt wurden.

Regelmäßige Leerung

Die Biotonne regelmäßig zur Leerung bereitstellen, auch wenn sie nur halbvoll ist. In der Biotonnen-Gebühr sind alle 26 Leerungen bereits enthalten.

Filterdeckel für die Biotonne

Für 28,35 Euro ist ein Filterdeckel für die Biotonne erhältlich. Er reduziert den Geruch und hält Fliegen und Maden fern. Der Filtereinsatz sollte etwa alle zwei bis drei Jahre gewechselt werden. Ob der Filter getauscht werden muss, kann durch einen Geruchstest geprüft werden. Nur wenn, vor allem im Sommer, die Biotonne trotz Filter bei geschlossenem

Deckel sehr stark riecht, sollte der Filter erneuert werden. Filtermaterial ist über den Handel oder Onlinehandel erhältlich. Bei einer Rückgabe des Abfallbehälters kann der Biofilterdeckel abmontiert und behalten werden.

Wichtig
Der Filterdeckel lässt Gase durch und ist daher nicht dicht. Das heißt, die Tonne sollte im Trockenen stehen und vor Regen geschützt sein. Sonst dringt Wasser über den Filterdeckel in die Biotonne ein und weicht den Inhalt auf - im Zweifel sollte daher besser auf den Filterdeckel verzichtet werden. Bestellung Filterdeckel, im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de - Kunden-Login, Telefon 0731 185-3333, E-Mail kundenservice@aw-adk.de. Mehr zum Thema Bioabfall unter www.aw-adk.de - Abfall-Info - Abfallarten - Biogut.

Information zum Umgang mit dem Buchsbaumzünsler

Die Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Was ist der Buchbaumzünsler?
Der Falter wurde aus Ostasien eingeschleppt, er legt seine Eier auf den Blättern der Buchsbaumhecke ab. Die Raupen, zu erkennen an ihrer grün-schwarzen Färbung, ernähren sich vom Blattbestand und erzeugen zum Teil massive Fraßschäden an den Pflanzen. Im Alb-Donau-Kreis wurde der Buchsbaumzünsler erstmals 2017 entdeckt und vermehrt sich stetig. Aus eigener Kraft bewegt sich der Buchsbaumzünsler mit einem jährlichen Radius von etwa fünf Kilometern.

Wie kann man den Buchbaumzünsler bekämpfen?
Einzelne Raupen kann man mit der Hand, am besten geschützt mit Gartenhandschuhen absammeln. Zur Bekämpfung gibt es im Fachhandel Fallen und biologische Insektizide.

Ist der Buchsbaum schon stärker befallen, kann ein kräftiger Rückschnitt helfen. Befallene Pflanzenteile müssen in Plastiktüten verpackt und über den Restmüll entsorgt werden, nicht in der Biotonne und nicht auf den Grüngutsammelplätzen oder in die Grüngutabfuhr, auch nicht in den heimischen Kompost. Sonst besteht die Gefahr, dass sich dort Schmetterlinge entwickeln. Das Material ist auch nichts für die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf: Verschlossene Säcke werden von ihr nicht mitgenommen.

Größere Mengen an befallenen Buchsbäumen können aber als Restsperrmüll auf den Entsorgungszentren angeliefert werden. Einmal jährlich pro Haushalt ist dort eine Anlieferung von Restsperrmüll bis zu einer Menge von fünf Kubikmetern gebührenfrei möglich. Die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf ist jedoch damit abgegolten und nicht mehr zusätzlich möglich. Auch die Anlieferung direkt beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal ist gegen Gebühr möglich.

Auch Vögel fressen die Raupen. Das heißt: Wer seinen Garten naturnah gestaltet, Nistplätze und Tränken für Spatzen, Kohlmeisen, Haussperlinge und Rotfinken bereitstellt, kann so die natürliche Bekämpfung des Buchbaumzünslers unterstützen. Informationen zum Thema gibt es unter anderem auf der Homepage des Naturschutzbund Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.nabu.de unter dem Suchbegriff Buchsbaumzünsler.

Helfende Hände gesucht

Steigende Energiekosten und Lebensmittelpreise treffen Menschen mit schmalem Geldbeutel ganz besonders hart. Mehr denn je sind deshalb auf den Einkauf im Tafelladen angewiesen. Dort sortieren und präsentieren freiwillige Helferinnen und Helfer die gespendeten Waren, bedienen die Kunden und auch die Kasse. Für diese wichtige und abwechslungsreiche Tätigkeit werden weitere Ehrenamtliche gesucht, die sich sozial und gegen Lebensmittelverschwendung engagieren möchten. Der Tafelladen in Ehingen, Schulgasse 21, ist dienstags und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Wer Interesse an weiteren Informationen hat zur Mitarbeit, wendet sich an elke.weinert@drk-ulm.de, Telefon 01512 3418069.

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den vierten Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e. V. zum vierten Mal den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 25. Juli für den Wettbewerb anmelden. Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in den Kommunen im Ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, die Pandemie kam erschwerend hinzu. (Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerschaft ein Stück gelebte Heimat. Um den Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen. Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb möchte der Arbeitskreis (Dorf-)Gasthäuser auszeichnen, in denen sich die Gäste, aus nah und fern, wohlfühlen und gerne einkehren. Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftler oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle

Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdle" statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 25. Juli. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr" Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation
Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband, der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen. Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis, den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat" wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Zeltlager für Mädels

Das Abenteuer ruft. Hast Du Lust, mit vielen anderen Mädels zwischen neun und 15 Jahren eine großartige Ferienwoche zu erleben? „Ab in den Dschungel – Expedition AFe" heißt unser Motto bei unseren diesjährigen Abteilungsferien der Schönstatt-Mädchenjugend, die vom 12. August bis zum 19. August in Münsingen auf dem Schachen stattfindet. Gemeinsam wollen wir eine tolle Woche mit Bastelangeboten, Wasserschlachten, Gruppenstunden, leckerem Essen, Gottesdienst, Lagerfeuer, bunten Abendprogrammen, einem Geländespiel und ganz viel Spaß verbringen. Während der Woche wird uns ein Team von geschulten Leiterinnen begleiten. Die jüngeren Mädchen werden im Haus, die älteren Mädchen im Zelt untergebracht. Anmelden kannst Du Dich ganz einfach unter www.mjf-ulm.de. Wenn Du noch weitere Fragen hast darfst Du Dich gerne bei Anna Weishaupt unter 0177 4573169 melden. Wir freuen uns, wenn Du kommst und noch viele andere Mädels mitbringst.

Technik on Tour: Digitale Technologien zum Anfassen vor Ort

Das Digitalisierungszentrum Ulm, Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm und die citysens GmbH bieten Unternehmen die Chance, live und vor Ort digitale Technologien zu erleben, zu testen und deren Möglichkeiten zu entdecken. Der Technik-Truck wird vom 13. bis 16. Juni jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr in den Gewerbegebieten in Ehingen, Biberach, Ulm-Donautal und Illertissen Halt machen, direkt bei den Unternehmen vor Ort.

„Die Themen der Digitalisierung geraten in den Unternehmen im Alltagsgeschäft leider häufig in den Hintergrund und nicht jeder hat die Möglichkeit oder nimmt sich Zeit, zu uns ins Digitalisierungszentrum zu kommen und die Technologien zu erkunden. Deshalb besuchen wir die Unternehmen direkt vor Ort", erklärt Alexander Nikolaus, Leiter des Digitalisierungszentrums, die Idee von „Technik on Tour".

Für die Roadshow konnten verschiedene Unternehmen als Partner in der Region gewonnen werden. Dazu zählt auch die Firma Liebherr in Ehingen, die gerne ihre Ressourcen zur Verfügung stellt. Denn auch für sie gilt: "Die Digitalisierung führt zu rasanten und tiefgreifenden Veränderungen in unserer Arbeitswelt und digitales Lernen gehört mehr denn je zu unserem Alltag. Daher ist „lebenslanges Lernen" unser Anspruch. Daher freuen wir uns über die Möglichkeit innovative Technologien kennenzulernen," so Jana Richter vom Liebherr-Werk Ehingen.

Besucherinnen und Besucher können bei diesem kostenlosen Angebot in die Welt der Digitalisierung eintauchen und sich über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Extended Reality, Künstliche Intelligenz, Drohnentechnologie, Internet of Things (IoT), LoRa-Technik und 3D-Druck informieren. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, einen Gabelstapler in der virtuellen Welt zu fahren, einem Roboter die Hand zu schütteln, die Welt mit einer Drohne aus der Vogelperspektive zu erkunden und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Sensoren in Maschinen zu entdecken.

Erfahrene Digitalexperten des Digitalisierungszentrums Ulm, Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm sowie der citysens GmbH sind vor Ort, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen, Möglichkeiten aufzuzeigen und Fragen zu beantworten.

"Die Digitalisierung bringe den Unternehmen Effizienzsteigerung, Kosteneinsparungen, Wettbewerbsvorteile, Kundenzufriedenheit, Zukunftssicherheit und Attraktivität für Fachkräfte", betont Henning Krone, Geschäftsführer der citysens GmbH, die sich auf die Konzeption und die Umsetzung von „smart City" Lösungen für kommunale Unternehmen konzentriert. „Das sind alles sehr gute Gründe, warum sich Unternehmen mit der Digitalisierung auseinandersetzen sollten", erklärt Krone.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist ebenfalls gesorgt. Leberkäswecken, Käsewecken und Getränke stehen bereit. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen aus der Region sind herzlich dazu eingeladen, spontan vorbeizukommen und an dem Event teilzunehmen.

Termine und Standorte der Technik on Tour:

- Dienstag, 13. Juni, Liebherr Werk Ehingen Schulungszentrum / Training Centre, Max-Planck-Straße 12, 89584 Ehingen
- Mittwoch, 14. Juni, IHK-Bildungszentrum Biberach/Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co. KG, Freiburger Straße 40, 88400 Biberach an der Riss
- Donnerstag, 15. Juni, gastromenü GmbH catering & events, Steinbeisstraße 7, 89079 Ulm/Donautal
- Freitag, 16. Juni, Weinig Dimter GmbH & Co. KG, Werk 2, Robert-Bosch-Straße 4, 89257 Illertissen.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibung unter https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/technik-on-tour.